# Checkliste für die häufigsten Notfallerkrankungen des Pferdes

(zum Ausdrucken und im Stall aufhängen)



## Ein paar Grundsätze vorweg:

- Ruhe bewahren!
- Temperatur messen
- Dem Tierarzt die Situation und den Ort genau schildern
- Tel.-Nr. sowie Ansprechpartner durchgeben

## **KOLIK:**

- Temperatur messen
- Pferd führen, soweit es sein Zustand zulässt
- Tobendes Pferd in Halle/auf Sandplatz bringen, damit es sich nicht in Ecken festlegt
- Evtl. mit Abschwitzdecke eindecken

#### **SCHLUNDVERSTOPFUNG:**

- Pferd führen, soweit es ein Zustand zu lässt
- Evtl. vorsichtig Massagen von oben nach unten durchführen (linke Drosselrinne)

## **PHLEGMONE:**

- Temperatur messen
- Bein/betroffenes Körperteil kalt abduschen
- Desinfizierenden Angussverband anlegen
- Pferd führen

## **HOHES FIEBER:**

- Beine kühlen
- Evtl. Eindecken

## HOCHGRADIGE LAHMHEIT (z.B. nach Stürzen, Reit- und Koppelunfällen, Kreuzverschlag):

- Pferd nicht bewegen
- Evtl. betroffene Gliedmaße kühlen

## **VERLETZUNGEN:**

- Mit sauberem, fließendem Wasser ausspülen
- Bei stark blutenden Wunden: Druckpolster anbringen
- Keine Salben, keine Sprays

## Auf Notfälle sollte man vorbereitet sein:

- Notfallnummern und Details hinterlegen (eigene Nummern, autorisierte Personen festlegen, bevorzugter Tierarzt/Klinik, OP-Erlaubnis, ....)
- Einsatzbereiter Pferdehänger (schnee- und eisfrei)

Pferdepraxis Allgäu • Sylke Weiss, Fachtierärztin für Pferde • www.pferdepraxis-allgaeu.de